



Beschlussvorlage	Vorlage-Nr: 0/51/288/2021 Status: öffentlich AZ: Datum: 10.11.2021 Verfasser: Amt 50/51 Ralf Schwarzenberg
Federführend: Amt für Kinder, Jugend, Familie und Soziales	
Quartiersarbeit der evangelischen Kirchengemeinde im Oerather Mühlenfeld	
Beratungsfolge:	
Datum	Gremium
23.11.2021	Jugendhilfeausschuss

Tatbestand:

In der Jugendhilfeausschusssitzung vom 05.12.2018 wurde unter TOP 4 das Konzept der Quartiersarbeit in Erkelenz für das Oerather Mühlenfeld beschrieben. In der Vorlage wird darauf hingewiesen, dass Erkelenz entgegen dem Landestrend weiter wächst und eine attraktive Stadt für viele Menschen ist. In den Neubaugebieten, wie dem Oerather Mühlenfeld, ziehen Menschen aus anderen Städten, aber auch solche, die einen fortschreitenden Braunkohletagebau ausweichen und zu neuen Ufern aufbrechen. Während durch Planung und deren gute Umsetzung eine hohe Aufenthaltsqualität für die Menschen in den Neubaugebieten erreicht werden kann, muss sich das soziale Gefüge noch finden. Die zugezogenen Menschen haben zunächst keine/wenige soziale Bezüge in den Stadtteil hinein. Durch flankierende Maßnahmen ist es die Absicht der Stadt Erkelenz, gemeinsam mit dem Partner, der evangelischen Kirchengemeinde Erkelenz, hier zu unterstützen. Mit genanntem Beschluss des Jugendhilfeausschusses wird der evangelischen Kirchengemeinde Erkelenz ein jährlicher Personalkostenzuschuss in Höhe von 15.000,00 € für die Quartiersarbeit, in dem Zeitraum vom 01.01.2019 bis zum 31.12.2021 gewährt. Ziel dieser Quartiersarbeit ist es, Bedarfe der dort lebenden Menschen zu erkennen und mit ihnen gemeinsam an der weiteren Entwicklung der Gemeinschaft zu arbeiten; sie dort zu unterstützen und Angebote vorzuhalten, wo sie benötigt werden.

Die evangelische Kirchengemeinde hat regelmäßig über die Arbeit berichtet und stand im Austausch mit der Sachgebietsleiterin des Amtes für Kinder, Jugend, Familie und Soziales, Frau Lauten. Über die Angebote, die seitens der evangelischen Kirchengemeinde der im Oerather Mühlenfeld lebenden Menschen gemacht wurden, wird im Ausschuss durch die dort eingesetzte Sozialarbeiterin, Frau Birgit Evertz, berichtet. Die Arbeit wurde leider durch die Corona-Pandemie erheblich erschwert. So konnten über einen längeren Zeitraum die Angebote in der städtischen Kita Oerather Mühlenfeld – hier wird zeitweilig der Mitarbeiterin der evangelischen Kirchengemeinde ein Raum zum Treffen mit Anwohnern zur Verfügung gestellt – nicht genutzt werden. Es kann allerdings damit gerechnet werden, dass durch Neubau des zweiten großen Kindergartens im Oerather Mühlenfeld mit angeschlossenem Quar-

tierszentrum, die Arbeit deutlich intensiviert werden kann, da dann feste Räume zur Verfügung stehen für das Treffen der Menschen mit- und untereinander.

Die Notwendigkeit hier seitens der Stadt, in Kooperation mit der evangelischen Kirchengemeinde, aktiv zu bleiben, ergibt sich auch daraus, dass das Oerather Mühlenfeld noch einmal deutlich wachsen wird. Prognostiziert ist, dass sich der zweite Bauabschnitt in gleicher Größe wie der erste Bauabschnitt entwickeln wird.

Vor genanntem Hintergrund wird angeregt, die Quartiersarbeit zwei weitere Jahre in gleichem Umfang zu fördern und eine entsprechende vertragliche Vereinbarung mit der evangelischen Kirchengemeinde Erkelenz anzustreben bzw. abzuschließen.

Beschlussentwurf (in eigener Zuständigkeit):

„Der evangelischen Kirchengemeinde Erkelenz wird ein jährlicher Personalkostenzuschuss in Höhe von 15.000,00 € für die Quartiersarbeit der Stadt Erkelenz, befristet vom 01.01.2022 bis zum 31.12.2023, gewährt.“

Finanzielle Auswirkungen:

Die hierzu erforderlichen finanziellen Mittel sind im Haushaltsentwurf 2022 berücksichtigt.